

Eisschnellauf: Letzte Drohung

Erfurt. Im Dauerzoff um die Reisekosten ihres Trainers Stephan Gneupel hat die Olympiasiegerin Daniela Anschütz-Thoms (32) der Deutschen Eisschnellauf-Gemeinschaft mit Rücktritt gedroht: »Sollte es zu keiner Einigung kommen, beende ich meine Karriere«, sagte die Erfurterin der Thüringer Allgemeinen. »Noch so ein Jahr, wo ich mit meinem Trainer bei den wichtigsten Wettkämpfen nur telefonisch kommunizieren kann, mache ich auf jeden Fall nicht mit.« Ihre Erklärung klang ein wenig nach beleidigter Leberwurst: »Die Trainer von Anni Friesinger und Claudia Pechstein sind auch immer dabei.« Die in Salt Lake City erfolgreichere Jenny Wolf (Berlin) dürfte demnächst ähnliche Ansprüche anmelden.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/83087.eisschnellauf-letzte-drohung.html>